

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Montag, 17.11.2025, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Kommende Nacht verbreitet Frost und gebietsweise Glätte. Im nördlichen Bergland auch geringfügiger Schnee.

Wetter- und Warnlage:

Zwischen tiefem Luftdruck über dem Baltikum und hohem Luftdruck im Bereich der britischen Inseln wird mit einer nördlichen Strömung maritim geprägte Polarluft in das Vorhersagegebiet geführt.

FROST:

In der Nacht zum Dienstag verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -3 Grad.

GLÄTTE/SCHNEE:

Am Mittag und Nachmittag nur in den höchsten Lagen lokal Glätte durch etwas Schneematsch.

In der Nacht zum Dienstag gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe oder Reif, im nördlichen Bergland auch durch geringfügigen Schnee.

Vorhersage:

Heute wechselnd bewölkt, dabei zeitweise Schauer, im höheren Bergland oberhalb 500-600 m Schnee, hier lokal Glätte nicht ausgeschlossen. Abends abklingender Niederschlag und Auflockerungen. Höchstwerte zwischen 4 und 8 Grad, in den höchsten Lagen um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger, teils böig auffrischender Wind um Nordwest.

In der Nacht zum Dienstag teils wolkgig, teils gering bewölkt. Im Norden vereinzelt leichter Regen oder etwas Schnee im Bergland nicht ganz ausgeschlossen. Verbrietet Frost zwischen 0 und -3 Grad und gebietsweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrierende Nässe, Reif

Verbreitung: gebietsweise, im Tiefland vereinzelt

Besonderheiten: Bei Auflockerungen vor allem auf Brücken und Nebenstraßen gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe, lokal auch Reif. Im nördlichen Bergland später auch lokal geringer Schnee.

Am Dienstag wechselnd bis stark bewölkt, im Süden etwas mehr Sonne.

Bevorzugt im Norden einzelnen Regenschauer, oberhalb 400-500 m meist Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 2 und 7 Grad.

Schwacher bis mäßiger Süd- bis Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt. Meist niederschlagsfrei, im Norden einzelne Regen- und Schneeregenshauer, im Bergland Schnee mit Glättegefahr. Tiefsttemperaturen zwischen +2 und -1 Grad, in Hochlagen -3 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Mittwoch) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrierende Nässe, Schnee oder Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise im Bergland oberhalb 400-600 m.

Besonderheiten: Zeitweise Niederschläge, oberhalb 400-600 m als Schnee. Dabei hier stellenweise Matsch oder etwas Neuschnee, bei Auflockerungen auch überfrierende Nässe.

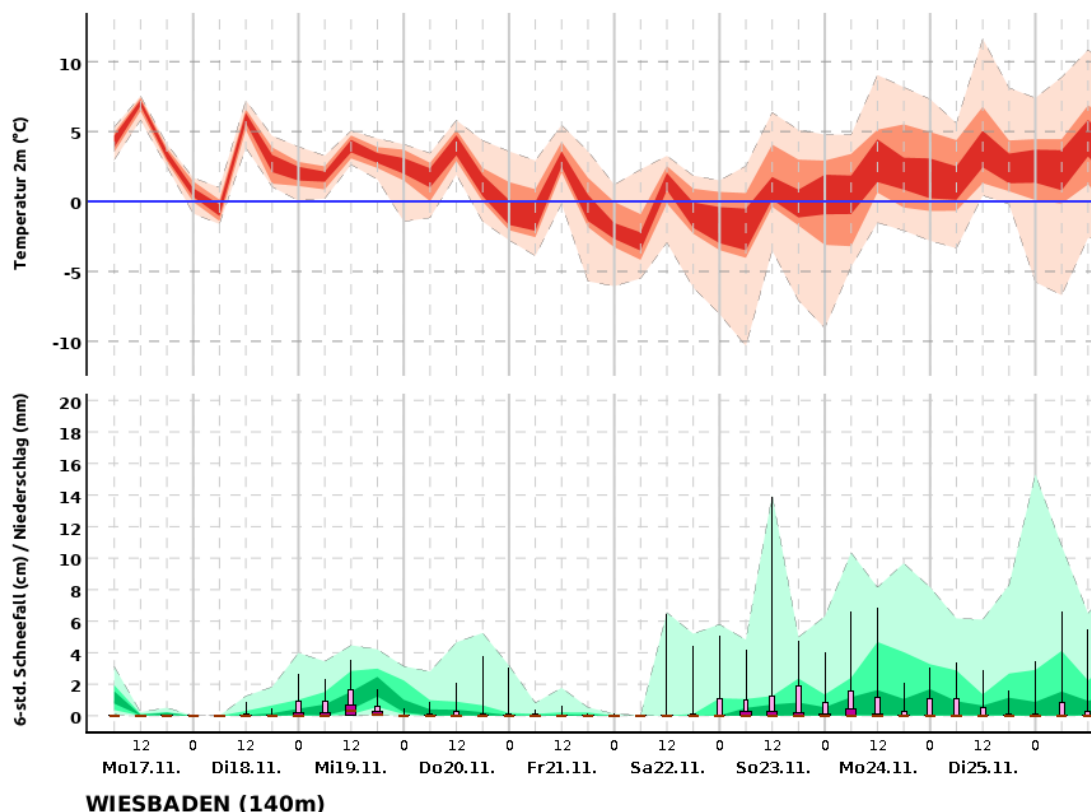
Am Mittwoch aus Nordwesten zunehmend stark bewölkt oder bedeckt und aufkommende Niederschläge. Im Flachland Regen, ab etwa 400 m Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad, in Hochlagen um 0 Grad. Mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, mit frischen, im Bergland mit starken bis stürmischen Böen.

In der Nacht zum Donnerstag weiterhin dichte Bewölkung und zeitweise Regen oder Schneeregen, ab etwa 300 m auch Schnee mit Glätte. Tiefstwerte +2 bis 0 Grad, in Hochlagen -2 Grad.

Am Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt und gelegentlich Schauer, oberhalb von 300-400 m als Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 1 und 5 Grad, auf der Wasserkuppe -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nordwest.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bewölkt und noch vereinzelte Schauer, meist als Schnee. Streckenweise Glätte. Gebietsweise auch niederschlagsfrei. Verbreitet Frost bei Minimumwerten zwischen -1 und -3, im Bergland bis -5 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen

fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, DB